

HILFE & TIPPS BEI SILBERFISCHEN

Silberfische werden im Allgemeinen als sehr unangenehm empfunden. Silberfische sind jedoch keine Schädlinge und gehören ebenso wie Fliegen und Mücken zu den Insekten.

Je nach Befall von Silberfischen, ist die Bekämpfung sehr langwierig. Allein der Einsatz eines Schädlingsbekämpfers kann die Silberfische auf Dauer nicht beseitigen. Sie, als Betroffener sind ebenfalls im Rahmen Ihrer Sorgfaltspflicht dazu verpflichtet, Vorsorge zu tragen, dass Silberfische nicht in gehäufte Form auftreten. Hierzu muss die Nahrungsgrundlage und das Wohlfühlklima für Silberfische entzogen werden. (Siehe Tipps zum Vorbeugen)

Silberfische haben **optimale Lebensbedingungen bei Wärme und Feuchtigkeit**. Aus diesem Grund treten sie meistens in Küchen, Badezimmer und Waschküchen auf. **Tagsüber halten sich Silberfische in Ritzen, Spalten, Fugen, Abflüssen oder ähnlichen Verstecken auf.**

Silberfische ernähren sich überwiegend von Zucker, Haaren, Kleber, Kleister, Hautschuppen, Hausstaubmilben, Baumwolle, diversen Natur- und Kunstfasern, Papier, toten Insekten und Schimmelpilzen.

TIPPS ZUM VORBEUGEN (dauerhaft)

- Es ist darauf zu achten, dass die Haustüren sowie alle Kellertüren auch tagsüber geschlossen sind.
- Gegen hohe Luftfeuchtigkeit ist es wichtig, in regelmäßigen Abständen zu lüften (Stoßlüftung – keine Kipplüftung).
- **Vorhandener Schimmel muss unbedingt** – und das nicht nur aufgrund seiner Anziehungskraft für die Insekten – **entfernt werden**, z. B. mit Brennspiritus abwaschen und hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden.
- Um den Silberfischen die Nahrungsquellen zu entziehen, ist es zwingend erforderlich, alle **Lebensmittel immer gut zu verschließen** und die **Böden durch gründliches Reinigen** (mit Wasser u. Zitrone oder Wasser u. Essig) **sauber zu halten**.
- **Bettdecken und Kopfkissen sollten regelmäßig gewaschen werden**, um ggf. von Milben befreit zu werden.
- Ritzen, sich lösende Tapeten oder ähnlich **offene Stellen sollten verschlossen werden**.
- **Abflüsse regelmäßig mit heißem Wasser durchspülen und ggf. über Nacht verschließen**, da sich die Silberfische oftmals in Abflüssen verkriechen und dadurch in die Wohnungen gelangen.

TIPPS ZUM BEKÄMPFEN (über mehrere Monate)

- Silberfische mögen keinen Lavendel-, Zitronenduft oder Essig. **Wischen Sie die Böden** der betroffenen Räume mit einem **Gemisch aus Wasser und Zitrone** oder **Wasser und Essig**. Es ist **nur feucht (nicht nass) zu wischen und unbedingt trocken nachzuwischen!** Zusätzlich können auch Wasserschälchen mit Lavendelöl aufgestellt werden.
- **Klebefallen** (z. B. etwas Honig auf ein Stück Papier oder Klebestreifen mit Zucker) **abends** vor der „Silberfisch-Siedlung“ **aufstellen und morgens entfernen**.
- **Backpulver mit Zucker vermischen** und vor die Verstecke (Ritzen, Spalten...) streuen.

Am effektivsten ist es jedoch, zusätzlich zu den vorgenannten Maßnahmen, **regelmäßig** die **Verstecke mit handelsüblichen Insektenspray auszusprühen** und die Silberfische aufzusammeln und nicht lebendig zu entsorgen.

Weitere Mittel zur Bekämpfung gibt es in verschiedenen Varianten (Sprays, Köder, Klebefallen u. Ultraschall-Abwehrstecker für die Steckdose).

Nur, wenn über **mehrere Monate die Tipps zur Bekämpfung** und **gleichzeitig dauerhaft die Tipps zur Vorbeugung eingehalten werden**, können Silberfische zum größten Teil bekämpft werden. Einzelne Silberfische können – wie andere Insekten auch – hin und wieder auftreten. Es ist dann nur wichtig, diese unverzüglich unschädlich zu machen und zu entfernen.